

Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 91 am Freitag dem 06.05.2016

Redaktion:

Stefan Scharfenstein, DJ5KX

dj5kx@darc.de

Rundspruch-Aussendung (SSB):

Anton Öder, DG4AO

dg4ao@darc.de

Rundspruch-Aussendung (WINLINK):

Hans-Peter Greil, DJ1CC

dj1cc@darc.de

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h UTC Kurzinformation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über dj1cc@darc.de auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes unter (2) entnommen werden.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

2.1 Notfunkreferat präsentiert sich auf der HAM RADIO 2016



Wie in den vergangenen Jahren plant das Kernteam des DARC-Notfunkreferates bereits jetzt seine Präsenz auf der HAMRADIO 2016.

Dabei soll ein Schwerpunkt auf den Gesprächen mit Notfunkinteressierten aus dem In- und Ausland liegen. Ausgestellte Funkkoffer sollen daneben zum Fachsimpeln und zum Nachbau anlocken.

Das Standteam freut sich über Euren Besuch.

2.2 Notfunkuniversität auf der HAM RADIO 2016

Am 25. Juni 2016, 10 – 14 Uhr, wird es während der HAMRADIO 2016 wieder eine Notfunkuniversität im Raum London geben.

Für das deutschsprachige Vortragsprogramm konnten wir u.a. Karl Künzli (HB9DSE) vom Radio Club Sursee HB9AW, gewinnen. Er wird über die Zusammenarbeit im Krisenfall in Kanton Luzern berichten.

2.3 Ehrung von Verdiensten um den Notfunk

Zukünftig ehrt der DARC Personen, die sich in besonderer Weise um den Notfunk verdient gemacht haben. Die Notfunk-Ehrennadel kann an DARC-Mitglieder und Nichtmitglieder im In- und Ausland verliehen werden, die sich besonders um das Aufgabengebiet des Notfunks verdient gemacht hat.

Für die Antragstellung reicht ein formloser Antrag aus. Antragsberechtigt sind insbesondere Ortsverbandsvorsitzende, Distriktsvorsitzende, Mitglieder des Notfunkreferates, die Distriktsnotfunkreferenten, der DARC-Notfunkreferent und alle DARC-Vorstandsmitglieder.

Der Antrag ist an das für den Notfunk zuständige DARC-Vorstandsmitglied (derzeit Martin Köhler, DL1DCT) oder den DARC-Referatsleiter „Not- und Katastrophenfunk“ (derzeit Stefan Scharfenstein, DJ5KX) zu richten.

Der Nadelausschuss besteht aus dem für Notfunk zuständigen Vorstand und zwei Mitgliedern des Referates Not- und Katastrophenfunk. Diese entscheiden einstimmig über den Antrag. Derzeit gehören dem Nadelausschuss an: Martin Köhler (DL1DCT), Stefan Scharfenstein (DJ5KX) und Hans-Peter Greil (DJ1CC). Diese entscheiden zeitnah über den Antrag.

Die Ehrennadel wird vom zuständigen Vorstandsmitglied verliehen. Die Verleihung beinhaltet eine Ehrennadel und eine Verleihungsurkunde. Stellvertretend kann auch der DARC-Referatsleiter „Not- und Katastrophenfunk“ die Nadel verleihen.

2.4 Funk.Tag am 23.04.2016 in Kassel

Als Vertreter des Referats Not- und Katastrophenfunk waren Michael Becker, DJ9OZ und Peter Wasieloski, DK6PW, zur Messe nach Kassel gereist. Das Referat war wegen der Neustrukturierung kurz vor der Messe nicht mit einem eigenen Stand vertreten, sodass die Kontakte durch Gespräche gesucht wurden.

Neben Gesprächen mit Vorstandsmitgliedern und verschiedenen Distriktsvorsitzenden wurde über den Ausbau des Hamnetzes durch Funkanbindung der noch getunnelten Inseln und dessen netzunabhängige Stromversorgung gesprochen.

Die Präsentation des Amateurfunks bei Bundestagsabgeordneten vor allem durch Notfunkaktivitäten war Gegenstand von Gesprächen mit Vertretern des RTA.

(10) Der wichtigste Kontakt ergab sich mit dem stellvertretenden Ortsbeauftragten des THW-OV Kassel, Herrn Dirk Rohde. An dem Gespräch nahm auch der Notfunkreferent des Distrikts Köln-Aachen, Roland Wegner, DC2LW, teil.

Der THW-OV Kassel war mit einem technischen Zug auf der Messe präsent. H. Rohde regte an, auf der nächsten Funk.Tag eine Fachgruppe FK (Führung und Kommunikation) zu präsentieren und gemeinsam mit dem Notfunk-Referat eine Vortragsreihe anzubieten.

Er war einer Zusammenarbeit mit dem DARC sehr aufgeschlossen und will entsprechende Maßnahmen innerhalb des THW Hessen einleiten.

Ein persönlicher Austausch von Informationen sollte bereits im Laufe dieses Jahres angestrebt werden.

2.5 Aktivitätsberichte erwünscht

In vielen Distrikten gibt es Notfunkverantwortliche bzw. -aktivitäten. Leider erreichen uns Monat für Monat nur wenige Berichte aus der Arbeit vor Ort.

Gebt Euch einen Ruck und berichtet über Eure Aktivitäten, Initiativen oder aufgebauten Amateur-funkanlagen für den Notfunkeinsatz (gerne mit Bildern).

Ihr erreicht die Redaktion des DARC-Notfunkreferates unter dj5kx@darcd.de

3. Termine

04.06.2016, ganztägig

3. Ottobrunner Notfunksymposium

Leitthema: Lang anhaltender, flächendeckender Stromausfall
Das Impulsreferat wird Rolf Behnke, DK4XI, halten.

Informationen: www.darc.de/t10

24. bis 26.06.2016, ganztägig

Präsentation des DARC-Referates Not- und Katastrophenfunk anlässlich der HAM RADIO 2016 in Friedrichhafen

Ansprechpartner: Hans-Peter Greil (DJ1CC)

25.06.2016, 10.00 – 14.00 Uhr

Notfunkuniversität des DARC-Referates Not- und Katastrophenfunk anlässlich der HAM RADIO 2016 in Friedrichhafen

Tagungsleiter: Michael „Mike“ Becker (DJ9OZ)

25.06.2016, 15.00 – 16.00 Uhr

Treffen der DARC-Distriktsnotfunkreferenten auf der HAM RADIO 2016

4. Kurzberichte aus dem Inland

4.1 Kurzberichte aus den Distrikten

4.1.1 Württemberg

Distrikts-Notfunktreffen 2016 am 23.07.2016

(3) Das Distrikts-Notfunktreffen 2016 des Distriktes Württemberg findet am 23.07.2016 statt. Der Veranstaltungsort wird im Großraum Stuttgart liegen.

Weitere Infos werden auf der Webseite des Notfunkreferates des Distriktes Württemberg in Kürze veröffentlicht.

Dies teilte Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent des Distriktes Württemberg [P] mit.

4.1.2 Berlin

DLØNFD in Berlin aktiv

Der Distrikt Berlin hat für die Notfunkstation des Distrikts D (Berlin) das Rufzeichen DLØNFD erhalten und folgt damit dem Vorschlag eines AR-Mitglieds, der vorsieht, dass alle Distrikte für den Notfunk das Clubrufzeichen "DLØNF+Distriktskennbuchstaben" beantragen.

Einige Distrikte sind dem Vorschlag schon gefolgt und noch sind diese Rufzeichen bis auf DLØNFH frei.

4.1.3 Saar

Notfunkgruppe Südwest auf SAFA 2016 aktiv



(5) Annähernd 400 Besucher aus ganz Deutschland, Frankreich und Luxemburg kamen zur Saarländischen Amateurfunk-Ausstellung (SAFA) am 3. April 2016 in die Dillinger Stadthalle.

Unter den 26 Ausstellern waren mit Rolf Behnke, DK4XI, Dieter Lorig, DK4XW und Edmund Kiefer, DL4VAF wiederum Mitglieder der Notfunkgruppe Südwest. Rolf präsentierte eine Auswahl seiner bestens bestückten

Notfunkkoffer, unter anderem mit einem solarbetriebenen UKW-Relais im Kleinstformat.

Für großes Interesse sorgte sein kleines „Echospot-Funkübertragungssystem“. Dabei handelt es sich um eine Neuentwicklung von DK4XI zur Nutzung von Echolink, unter anderem im Notfunk- und Wohnmobilbetrieb. Am Ausstellungstisch von Edmund weckte ein origineller per Fuß betriebener Stromerzeuger das besondere Interesse der Besucher.

Blackout – Was passiert wenn der Strom ausfällt?

Zu diesem Thema fand am 23.04.2016 eine Informations- und Diskussionsveranstaltung der DARC-Notfunkreferat im Distrikt Q (Saar) in Kooperation mit der Zivilgemeinde Nalbach und dem Projekt „Klima-Citoyen“ der Universität des Saarlandes im Feuerwehrgerätehaus des Nalbacher Ortsteils Bildsorf statt.

Zu dieser Veranstaltung waren am Not- und Katastrophenfunk interessierte Funkamateure ebenso eingeladen wie Mitglieder von Katastrophenschutz-einrichtungen, unter anderem Feuerwehren, THW, DRK, sowie Fachkräfte des Katastrophenschutzes der Kommunen.

Gezeigt wurde zunächst ein Film über das mögliche Szenario eines Stromblackouts.

Im Anschluss folgte ein Kurzvortrag über Kommunikationsmöglichkeiten des Amateurfunks im Falle von Katastrophen und eine Diskussion, wie der Amateurfunk in Not- und Katastrophenfällen die behördlichen Katastrophenschützer in punkto Kommunikation auf lokaler/regionaler Ebene unterstützen könnte.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde praktischer Amateurfunkbetrieb vorgeführt.

4.1.4 Oberbayern

Projektstart Sonderfunknetz des THW Landesverbandes Bayern

(6, 7) Der THW Landesverband Bayern baut aktuell ein Kurzwellen-Netz auf, das die 11 Geschäftsführerbereiche und die Führung im Landesverband miteinander verbindet und als Rückfallebene für Notfälle dienen soll, in denen das Tetra-Netz und andere BOS-Netze teilweise ausfallen.

Entsprechend der Kooperations-Vereinbarung zwischen THW und DARC vom Oktober 2014 leistet der DARC Hilfe und Unterstützung. Den THW-Geschäftsstellen in Bayern wird für dieses Projekt je eine kleine Gruppe von DARC-Funkamateuren mit Erfahrung im Notfunk als Berater zugeordnet.

Der THW-Landesverband Bayern übernimmt vom Deutschen Wetterdienst (DWD) 13 kommerzielle Kurzwellen-Anlagen, bestehend aus einem Funkgerät XK852 und einer Steilstrahl-Antenne HX002A1 der Fa. Rohde & Schwarz mit je einem 5-Meter-Mast.

Die Anlagen sind ortsfest, verlastbar, für Einsätze im In- und Ausland einsetzbar und leisten bis zu 150 Watt Dauerstrich in CW, USB, LSB, AM und FSK. Ein automatischer Antennentuner ist direkt im Antennenkopf integriert.

Am 02.04.2016 wurden die ersten vier Anlagen in einer Tagung und Einführung an verschiedene Fachgruppen Führung und Kommunikation des bayrischen THW in München übergeben. Sie werden in den THW-Ortsverbänden Geretsried, Lauf, Straubing und Ochsenfurt aufgebaut. Eine weitere Anlage ist bereits beim THW-OV München-Mitte installiert.

Die weiteren Anlagen werden schrittweise übergeben. Die DARC-Betreuer unterstützten während der Tagung die Einführung in Funkgerät und Antenne und halfen mit ihrem Kurzwellen-Wissen.

Mit Pactor-Modems sollen im Betrieb Punkt-zu-Punkt-Datenverbindungen hergestellt werden. Als Software wird RMSEXPRESS unter Windows verwendet. Dieser Bereich stellt einen Schwerpunkt der Beratung und Betreuung durch die DARC-Mitglieder dar.

Während der Tagung wurde der Aufbau von Pactor-Verbindungen mit RMSEXPRESS geschult und es wurden Daten erfolgreich übertragen.

Die DARC-Betreuer helfen bei Ausbildung und Weiterbildung der THW-Fachgruppen für Führung und Kommunikation und werden beim Aufbau und Inbetriebnahme der Anlagen sowie bei Übungen und Einsätzen unterstützen.

Sie beraten mit ihrem Wissen über Kurzwelle, Funkgeräte, Antennen, Ausbreitungsbedingungen und digitale Betriebsarten.

Zusammenarbeit mit dem THW ist nicht neu und bereits Jahrzehnte lang erfolgreich

Die Zusammenarbeit mit dem THW ist nicht neu. Das Fachwissen der Funkamateure war früh gefragt. So erarbeiteten bereits vor annähernd fünfzig Jahren THW-Funkamateure in Hamburg-Harburg ein Konzept für den Amateurfunk im THW. DL0TEL und später DL0THW waren die ersten THW-Clubstationen.

Funkamateure der bis 1998 betriebenen Polizeihauptfunkstelle des Bundesgrenzschutzes unter Leitung von Herbert Thamer (DF7WZ) machten das PACTOR-System als schnelle Datenübertragung für das THW nutzbar und setzten es 1993 bei einem Somalia-Einsatz des THW erstmalig ein.

Alleine von 1982 bis 1996 wurde der mithilfe von THW-Funkamateuren durchgeführte Kurzwellenfunk in über -20- THW-Einsätzen auf mehreren Kontinenten genutzt.

Heute gibt es u.a. folgende THW-Amateurfunkstationen:

Karlsruhe DK0TKA
Zweibrücken DL0NRP
München DL0THM

Weitere sind im Aufbau.

Notfunk auf „Firetage“ in München

Am 23./24.04.2016 fanden anlässlich der 150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr München die "Firetage" (<https://www.firetage.de/>) statt.

Da auch die Münchner THW-Ortsverbände an der Veranstaltung auf der Theresienwiese teilnahmen, betrieb das DARC-Notfunkreferat im Distrikt Oberbayern die Clubstation DL0THM des THW-Ortsverbands München-Mitte.

4.1.5 Köln-Aachen

Funkamateure auf Bad Honnefer Rettungsmeile präsent

(9) Rund 1.000 Besucher waren am 09.04.2016 dem Aufruf zu Fahrzeugschau, Kinderprogramm und Offenen Türen in den Unterkünften von Malteser Hilfsdienst, Deutschem Rotem Kreuz und dem THW in die Bad Honnefer Quellenstraße gefolgt.

„Rettungsmeile“ heißt die Quellenstraße seit der Eröffnung der Malteser-Unterkunft im Jahr 2008, wodurch die Reihe der Unterkünfte des Deutschen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerks vervollständigt wurde.

Auch der Bad Honnefer Ortsverband (G09) im DARC e.V. präsentierte sich mit einem eigenen Stand.

4.2 Sonstiges

1. Wuppertaler Notfunk-Workshop

(4) Am Sonntag, 05.06.2016, 09.30 – ca. 16.30 Uhr, veranstaltet das Notfunk-Team Wuppertal in den Seminarräumen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV Bergisch-Land, Wittensteinstraße 53 in 42285 Wuppertal, den 1. Wuppertaler Notfunk-Workshop.

5. Informationen aus dem Ausland

5.1 Spanien

Notfunkübung „Gamma Sur 2016“ vom 04.-07.04.2016

Die Notfunkübung „Gamma Sur 2016“ startete am 4. April in Spanien. Die Übung simuliert ein Erdbeben im Norden der Stadt Sevilla, gefolgt von einem weiteren Beben in der Region Ceuta.

5.2 Schweiz

Regelmäßiges PACTOR-Training in der Schweiz

(8) Der Radio Club Sursee führt regelmäßige Trainings in der Betriebsart Pactor

durch. Geschult werden sichere und schnelle Verbindungen ins Winlink-Netz und P2P Verbindungen. Das Training findet immer am 2. und 4. Dienstag im Monat statt.

Information von Kari, HB9DSE

5.3 Portugal

Notfunkübung im Großraum Lissabon

Mehrere Amateurfunkgruppen des REP-SCERA in Portugal haben am 17.04.2016 im Großraum Lissabon u.a. auf 20 Meter eine Notfunkübung durchgeführt.

Information von Carlos, CT1END

5.4 Ecuador

Erdbeben in Ecuador

Ein Erdbeben der Stärke 7,8 hat Ecuador am 16.04.2016, 23:58 UTC, getroffen und mindestens 77 Tote und 500 Verletzte verursacht. Strom- und Telefonnetze sind betroffen, wie berichtet wird. Das Beben wurde auch in den Nachbarländern gespürt und eine Tsunami Warnung wurde verkündet, aber inzwischen zurückgenommen.

Ein Notfunknetz wurde in der weitem Folge eingerichtet. Echolink-Knoten waren in einigen Gebieten die erste Informationsquelle. Inzwischen wurden einige Knoten abgeschaltet, um Energie zu sparen.

Funkamateure, deren Ausbreitungsbedingungen Südamerika erreichen, werden gebeten, die Frequenz 7.060 kHz frei zu halten.

Quellen: HR2P, OA4BSA, OA4CLU

Erstinformation (in Auszügen) von Greg, G0DUB, Notfunk-Koordinator IARU Region 1

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

- a) **Österreich**
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM). Vorlog ab ca. 19.20 Uhr.
Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt
- b) **Italien/Südtirol**
Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (92. Runde)

am Freitag, dem 03.06.2016

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr

Link-, Bild- und Textverweise:

- (1) <http://www.darc.de/referate/notfunk/>
- (2) <http://www.dwd.de>
- (3) http://www.amateurfunk.de/notfunk/news/2016/03/notfunktreffen_2016.php
- (4) <http://www.notfunk-w.de/index.php/1-wuppertaler-notfunk-workshop-05-06-2016>
- (5) Meldung/Foto: Dieter Lorig, DK4XW, Referent Notfunk Distrikt Saar (Q)
- (6) Meldung: DO1FWM, DH2HTA
- (7) <http://thw-muenchen.de/mitte/index.php?ref=2500000000,445,0,0>
- (8) Beschreibung des Trainings findet sich auf der Webseite
<http://www.hb9aw.ch/pactor-training/> zum Download
- (9) <http://www.honnef-heute.de/titel/rund-1-000-besucher-begeistert-vom-2-honnefer-rettungsmeilenfest>
- (10) <https://www.youtube.com/watch?v=3ktZ4RCQ8Ek> (ab 30. Minute)